

Wege zur Sprache

Der Text befasst sich mit den Wegen, wie man eine Fremdsprache lernt. Die Aneignung einer Sprache steht im Zentrum der Untersuchung von wissenschaftlichen Disziplinen z.B. Linguistik, Entwicklungspsychologie, Didaktik, usw.

Die Forschungen unterscheiden von zwei Grundbegriffen Spracherwerb und Sprachlernen.

Wir sprechen über Erwerb, wenn ein Kind die Sprache auf natürliche Weise im Umgang mit sprechenden Menschen in sozialen Kontakten dynamisch erwirbt. Sie werden nicht von den Eltern oder Lehrern korrigiert. Es handelt sich nicht um die beabsichtigten Aneignungen einer Sprache, sondern um die impliziten Vorgänge.

Wiederum meint Sprachlernen die bewussten Sprachprozesse, die im organisierten, systematischen, zielorientierten und klassifizierenden Unterricht ablaufen. Es handelt sich um explizite Vorgänge, die durch eine Steuerung in Bildungsinstitutionen abgelaufen werden.

Die Kinder erwerben die Sprache mithilfe der sozialen Kontakten und der Alltagssituationen und nicht um Informationen zu fassen. Bei den Erwachsenen gibt es die Lernbedingungen ganz anders. Sie halten die Sprachregeln fest und läuft das nicht so einfach und spontan eine neue Sprache zu lernen.

Einerseits, aus meiner persönlichen Erfahrungen, gibt der ausländische Aufenthalt einer Zeit mehr als in einer Klasse zu setzen und zu lernen. Andererseits ist es auch wichtig die Sprachregeln richtig zu kennen.

Für mich ist entscheidend die Motivation zu lernen und eine Lust neue Kultur und Leute kennenzulernen.